

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: 2 (1994)
Heft: 2

Vorwort: Nationalparke sind "in"! [...]
Autor: Scheurer, Thomas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nationalparke sind „in“!
In den letzten Jahrzehnten sind in Europa eine Vielzahl neuer National- und Regionalparke entstanden – zahlreiche davon im Alpenraum. Ein Welle der Naturschutz-Begeisterung? Rettungsaktionen zugunsten einer bedrängten Natur?

Nicht nur. Auch wirtschaftliche Absichten sind offenkundig. Die meisten der neu gegründeten Parke liegen in Grenzgebieten oder strukturschwachen Regionen. Diese Regionen erhoffen sich nicht zuletzt über das Nationalpark-Image neue wirtschaftliche Impulse, insbesondere für den Fremdenverkehr.

Aber auch alte Hasen wie der schweizerische Nationalpark wurden mit der zunehmenden wirtschaftlichen Bedeutung des Fremdenverkehrs im Alpenraum konfrontiert. Zwischen den Sechziger- und Achtzigerjahren haben die Besucherzahlen im Nationalpark stetig zugenommen. Heute ist der Nationalpark-Tourismus ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil im wirtschaftlichen Gefüge des Ober- und Unterengadins und des Münstertals. Der Umgang mit der grösseren Zahl von Parkbesuchern hat die Nationalparkbehörden vor neue Herausforderungen gestellt. Der Unterhalt der Wege, der Rast- und Parkplätze, die Überwachung der Parkordnung durch die Parkwächter und eine breit abgestützte Besucher-Information sind zu zentralen, arbeits- und kostenintensiven Aufgaben der Nationalparkverwaltung geworden.

Gleichzeitig gilt es, die möglichst ungestörte Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt und der Landschaft, und damit die besondere touristische Attraktivität des Nationalparks, zu bewahren. Das Park-Management erfüllt damit Aufgaben von regionalem Interesse.

Über den Nationalpark-Tourismus und seine wirtschaftliche Bedeutung, aber auch über Belastungen, die der Parknatur durch Parkbesuch und Verkehr erwachsen, war bis vor kurzem wenig be-

kannt. Diese Lücke soll nun schrittweise geschlossen werden. Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe der Cratschla fasst erste Ergebnisse aus Arbeiten der letzten Jahre zusammen und wirft Fragen auf, die in Zukunft zu beantworten sind. Die Beschäftigung mit Fragen der touristischen Nutzung im Nationalpark hat deutlich gemacht, wie eng die Besucherströme und das Verhalten der Besucher im Nationalpark mit dem regionalen Fremdenverkehr verflochten sind. Verschiedene Aufgaben, wie die Information der Nationalparkbesucher oder lenkende Massnahmen im Verkehr, können nur auf regionaler Ebene wirksam wahrgenommen werden.

Ich hoffe, dass diese Ausgabe der Cratschla die Diskussion um den Nationalpark-Tourismus anregt und das Bewusstsein für die Zusammenarbeit der umliegenden Regionen mit dem Nationalpark stärkt.

Bern, Dezember 1994



Dr. Thomas Scheurer

Koordinator
Wissenschaftliche Nationalparkkommission